



Gemeindebrief

Ev.-luth. Margarethengemeinde Gehrden

Juni - Sept. / 4 -2017



Wahrheit oder Lüge

Was ist wahr, was ist falsch? Diese Frage bewegt seit längerer Zeit die Öffentlichkeit in verstärktem Maße. „Fake-News“ und „Lügenpresse“: Das, was einem selbst nicht passt, ist angeblich von den Gegnern erfunden. Eine wirkliche Auseinandersetzung wird so vermieden.

Eine alte Weisheit lautet, dass selbst in den falschen Ansichten der Anderen ein Stück Wahrheit liegen könnte. Was soll das für eine Wahrheit sein, wenn der

Andere erkennbar Dinge erfindet, verdreht, manipuliert? Wenn die eigentliche Frage zu sein scheint: Nutzt oder schadet es mir? Was mir nutzt, ist dann wahr, was mir schadet, ist falsch. Wenn die Debatte so läuft, braucht man sie nicht zu führen. Dann geht es nur um Macht. Es geht dann um die Wahrheit, die vom jeweils Mächtigsten durchgesetzt wird. Eingeschüchtert gesteht der Unterlegene am Ende, dass Schwarz gleich Weiß ist und die Erde eine Scheibe.

Im kommenden Bundestagswahlkampf können wir uns darauf einstellen: Irgend ein Hacker, wer auch immer, wird versuchen, mit hanebüchenen Vorwürfen Verwirrung zu stiften. Verwirrung - das griechische Wort dafür ist „Diabolos“ - Teufel. Wenn am Ende alle verwirrt sind und das Chaos am größten ist, dann stehen die Chancen gut, stabile und halbwegs geordnete Systeme ins Wanken zu bringen. Wechsel gehört zur Demokratie - genau wie auch die Bestätigung von Dingen, die wir gut finden.

Gefährlich aber ist es, wenn wir in unserer Entscheidung durch Verwirrung und Auflösung der Kategorien „richtig“ und „falsch“ orientierungslos werden.

Was nun könnte dennoch der Wahrheitsgehalt hinter all dem sein? Es scheint so, dass immer mehr Menschen

nicht den Eindruck haben, angesprochen, gehört und erreicht zu werden. Dahinter steht auch die Sehnsucht nach Anerkennung, Respekt und sogar Liebe. In diese Lücke sprin-

gen lautstarke Verkünder unterschiedlicher Vorstellungen. Egal was es ist, Hauptsache, jemand bringt mal die Fehler im System auf den Punkt und fordert Veränderung. Es geht auch um Gerechtigkeit oder zumindest das Gefühl, gerecht behandelt zu werden.

Das scheint mir die dahinterstehende Gemütslage zu sein - und die enthält richtige Gesichtspunkte. Es wird also in Zukunft stärker darauf ankommen, offen und freimütig Fehler und Schwierigkeiten anzusprechen, ohne daraus gleich ein komplettes Systemversagen abzuleiten. Für eine ideologische Ausblendung der Wirklichkeit gibt es keinen Bedarf.

Wie werden wir mit der Wahrheitsfrage und mit rigoroser Radikalkritik umgehen? Das Wort „Wahrheit“ hat eine Bedeutung, die über die Frage von „richtig“ oder „falsch“ hinausgeht. Es gibt persönliche Wahrheiten, Wahrheiten, die sich als Lebensweisheit oder als Lebensrichtlinie bewährt haben.





Wenn Jesus Christus sagt: „Ich bin die Wahrheit und das Leben“, dann geht das in diese Richtung, meint aber gleichzeitig noch mehr. Unser Gefühl, nicht wahrgenommen zu werden, überhört und miss-

achtet zu sein, das wird von Jesus Christus aufgefangen. Im Stall geboren, in harter Arbeit auf dem Bau geprägt, ein Herz voller Vertrauen auf den himmlischen Vater; schließlich hat er aus Liebe zu Gott und den Menschen sein eigenes Lebens riskiert und hingegeben: Das ist eine Wahrheit, die ein Zeichen setzt. Ein Zeichen der Nähe, der Zuneigung und Verbundenheit, das über alles Denkbare hinausgeht. Die Wahrheit Jesu hat nichts mit dem sonst so wichtigen mathematischen Denken zu tun, nichts mit „1+1=2“. Es ist die Wahrheit der Liebe und Treue Gottes zu uns Menschen.

Wenn wir entscheiden müssen, was wir für richtig oder falsch halten, kann diese Wahrheit uns eine große Stütze sein. Denn die Macht der Verwirrung endet genau da, wo diese Liebeswahrheit unsere Sicht der Dinge prägt.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir unsere Herzen für diese Wahrheit öffnen.

Mit herzlichen Grüßen - Ihr Pastor

Kirchenvorstände erteilen Vokation für Pastor Dieter Rudolph-Rodekohr

Die Kirchenvorstände der Margarethen-Gemeinde Gehrden und St.-Agatha-Gemeinde Leveste haben in einer gemeinsamen Sitzung am 10. Mai 2017 Pastor



Dieter Rudolph-Rodekohr die Vokation für die zweite Pfarrstelle in Gehrden und die Pfarrstelle in Leveste erteilt.



Er wird seinen Dienst am 1. August antreten. Der Einführungsgottesdienst findet am **20. August um 15 Uhr** in der Margarethenkirche in Gehrden statt. Anschließend laden die Kirchenvorstände zu einem Empfang in das Gemeindezentrum ein.

Abend für Ehrenamtliche

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zu unserem Ehrenamtlichenabend am **5. September ab 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum ein. Mit allen, die uns im letzten Jahr auf so vielfältige Weise ehrenamtlich unterstützt haben, möchten wir einen gemütlichen Abend mit Wein und Gesang verbringen.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über eine Anmeldung im Kirchenbüro. *Dorothea von Schlotheim*

4 Interview mit Pastor Rudolph-Rodekoeh

Am 1. August wird Pastor Dieter Rudolph-Rodekoeh (Ru) die 2. Pfarrstelle in der Margarethengemeinde Gehrden und die Pfarrstelle in St. Agatha Leveste antreten. Er hat sich zu diesem Anlass den Fragen der Redaktion (Red) gestellt.



Red: Herr Rudolph-Rodekoeh, herzlichen Glückwunsch zur Vokation und willkommen in Gehrden! – Bitte stellen Sie sich in einigen Sätzen vor:

Ru: Danke für die Glückwünsche. Ich bin Jahrgang 1957 und in der Nähe von Melle aufgewachsen. Eine lebendige Gemeinde- und Jugendarbeit hat mich zum Theologiestudium inspiriert. In Erlangen, Wien, Tübingen und Göttingen studierte ich Evangelische und teils auch Katholische Theologie. Nach dem Examen ging es aus wissenschaftlichem Interesse noch eine Weile mit Forschung weiter. 1992 wurde ich in Norheim ordiniert, war dort und später in Hannover Gemeindepastor.

Seit 2002 war ich Hochschulpastor in Osnabrück, ab 2009 Pilgerpastor unserer Landeskirche. In den letzten Jahren habe ich Vakanz- und Elternzeitvertretungen in den Kirchenkreisen Burgdorf und Langenhagen-Burgwedel sowie in der Rotenburger Behindertenhilfe übernommen.

Red: Was interessiert Sie? Wo schlägt Ihr Theologen-Herz, wenn ich so fragen darf?

Ru: Ich interessiere mich besonders für reformatorische und ökumenische Theologie; seit meiner Jugend liebe ich die klassische und Popular-Musik - sei es in der Kirche, in Konzerten und im Radio, sei es aktiv als Sänger, Instrumentalist oder „Bandleader“. In der „Mitte meines Lebens“, während der Bursfelder Weiterbildung zum „Geistlichen Begleiter“, habe ich - allerdings auch (schmunzelt) - die kontemplative Stille schätzen gelernt. In der Folge bin ich pilgern gegangen. 2014 erreichte ich nach sechs Jahren in diversen Urlaubsetappen von Hannover aus Santiago de Compostela. Die Pilgerexistenz hat mich noch einmal neu geprägt. Hier wie auch in meiner beruflichen „Pilgerschaft“ erlebte ich immer wieder Menschen mit ihren vielfältigen Prägungen und unterschiedlichen Gaben.

Anzeige



- Neuanlagen
- Umgestaltungen
- Terrassen u. Wegebau aus Naturstein, Klinker und Beton
- Trockenmauern
- Zaunbau aus Holz u. Metall
- Carports
- Pergolen / Ranksysteme
- Teiche / Bachläufe / Wasserspiele
- Gehölzschnitt
- Bepflanzungen
- Rollrasen
- Pflanzenhandel

Inh.: Udo Voges · Schulstraße 4 · 30989 Gehrden
Telefon: 05108 / 78 28

Ich liebe es, wenn daraus eine lebendige, facettenreiche „Weggemeinschaft“ wird und wir uns auf das konzentrieren, was uns, mit Christus unterwegs, verbindet und geschenkt wird. In Gehrden und Leveste will ich das Meine dazu beitragen.

Red: Was hat Sie zur Bewerbung ins Calenberger Land bewogen?

Ru: Es fällt natürlich jedem sofort auf, wie lebendig unsere Kirchengemeinden hier sind und wie breit gefächert die Angebote. Die vielen Haupt- und Ehrenamtlichen prägen und tragen dies mit ihrem Engagement. Es wird mir eine Ehre und ein Vergnügen sein, hier pfarramtlich mitzuwirken. Ich finde zudem, dass jene Spruchweisheit ganz gut zu passen scheint, wie sie mein Kollege aus der Osnabrücker Studierendenberatung oft bemühte - sie soll von Franz Kafka stammen: „Des Menschen Glück ist, dass er findet, was zu ihm passt!“

Red: Was werden Ihre Arbeitsfelder und ersten Aufgaben in Gehrden und Leveste sein?

Ru: Zunächst möchte ich zu vielen Antrittsbesuchen aufbrechen, um die engagierten Menschen, Gruppen und Verbände in den Kirchengemeinden und der Kommune kennenzulernen. Gerne nehme ich im August 2017 am Dorffest in Leveste teil, wo wir gemeinsam Gottesdienst und Dorffest feiern. Die zukünftige Verteilung der pfarramtlichen Aufgaben braucht noch die Feinabstimmung. Verabredet ist bereits, dass Dr. von Heyden die Kindergartenarbeit in Gehrden übernimmt und ich im Gegenzug für den Seniorenbereich zuständig bin.

Red: Wo werden Ihre Schwerpunkte sein, welche Akzente werden Sie setzen?

Ru: Sie werden's vielleicht nicht glauben - zunächst wird es schlicht um die anstehen-

den Aufgaben und Termine gehen:

Gottesdienste, Geburtstagsbesuche und „Kasualien“ (Red.: Taufe, Trauung, Beerdigung), dazu Konfer, Gemeindeleitung und Verwaltung. Die erfolgreiche Arbeit von Kollege Pöhlmann wartet auf Fortführung, also etwa die „Auftakt“ – Gottesdienste in Margarethen oder die Konzertreihe in St. Agatha. Ein neuer Schwerpunkt dürfte sich ergeben, wenn wir gemeinsam überlegen, neu zugezogene Familien anzusprechen, zu unterstützen und einzuladen. Gerne engagiere ich mich in der sog. „Herzensbildung“, möchte also etwa zu Einkehrtagen oder Abenden mit „Bibelteilen“ einladen und - warum eigentlich nicht? – zu kleinen Pilgerexkursionen. Schließlich freut sich meine Posaune darauf, wieder zu „tönen“. Ich hab' schon eine Idee, wo und wie...

Red: Danke für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen einen segensreichen Start in Gehrden und Leveste!

Anzeige



Fachgeschäft für Haus und Garten

Inhaberin: Antje Tygör e. K.
Dammstraße 13 · 30989 Gehrden

Telefon 05108. 4434 · Telefax 05108. 6341
Ammon-Gehrden@t-online.de





Seit Jahren wurde es immer deutlicher. Das Dach der Kapelle in Redderse wurde undicht, der kleine Dachreiter wirkte immer windschiefer. Am Ende war es so, dass nicht länger gewartet werden konnte, bevor größere Schäden eintreten würden. Der Kapellenvorstand Redderse hat sich seit gut zwei Jahren darum bemüht, die Renovierung der Kapelle in Gang zu bekommen. Da im Haushalt der Kapellengemeinde dafür nicht genug Mittel vorhanden sind und derartige Bauprojekte auch aus den Haushalten von Kirchenkreis und Landeskirche finanziert werden, musste so lange gewartet werden, bis dort ent-

sprechende Mittel bereitgestellt werden konnten. Nun geht es los. Zunächst werden die Wände gemacht. Das Fachwerk wird untersucht, morsche Balken ausgetauscht und dann das dazwischenliegende Mauerwerk erneuert. Die Glasfenster der Kapelle sollen in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden. Dafür werden sie ausgebaut, die Metallrahmung renoviert und Glasscheiben nachgemacht. Schließlich werden Dachstuhl und Dachdeckung erneuert, inklusive des kleinen Dachreiters.

Alles zusammen ist mit etwa 160.000 Euro veranschlagt, wovon der Löwenanteil von 90.000 Euro aus der Landeskirche, der Rest aus dem Kirchenkreis kommt.

Offen in der Rechnung ist noch die „Bekrönung“ des Dachreiters. Üblich ist es, dass ein sichtbares Zeichen über der Kapelle zu sehen ist, so wie das in früherer Zeit auch in Redderse gewesen sein wird. Mit Bekrönung ist eine metallene Wetterfahne oder ein Kreuz gemeint, das auf der Spitze des Dachreiters befestigt wird. Der Kapellenvorstand bittet dafür um Spenden aus dem Ort. Trotz einiger kräftiger Einnahmen zugunsten der Renovierung ist der Betrag für die voraussichtlichen Kosten von bis zu 6.000 Euro noch nicht gesichert. Wir hoffen, im Herbst die dann renovierte Kapelle „neu“ einweihen zu können. Für den Kapellenvorstand

Anzeige

Wichard v. Heyden

Rohde GmbH
Rönnenberger Str. 29
D 30989 Gehrdren

Tel. 05108.92 99-0
info@rohde-bestattungen.de



ROHDE
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungen im Ruhforst Deister
- Nah- und Fernüberführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Beratung
- Vorsorge zu Lebzeiten
- Hausbesuche auf Wunsch
- Bestattungen auf allen Friedhöfen

• Tag & Nacht erreichbar

www.rohde-bestattungen.de

Die vertraute Heimat verloren, das neue Land noch fremd: So ergeht es derzeit vielen Geflüchteten, die nach Gehrden gekommen sind.

Der „freiraum“ in Gehrden möchte ihnen das Zurechtfinden erleichtern. Daher suchen wir Ehrenamtliche, die sich als „Ankommenspaten“ engagieren wollen. Die Aufgabe ist, einem Geflüchteten bei drei Treffen die Stadt näherzubringen – mit dem Alltagswissen der Einheimischen. Ein Freiwilliger zeigt einem Geflüchteten die Stadt, erzählt über den Alltag und führt zu wichtigen Einrichtungen, Kultur- und Bildungsstätten, Sportvereinen oder auch Einkaufsmöglichkeiten. Er erklärt das Zurechtfinden im Straßenverkehr und öffentlichen Verkehrsmitteln mit dem Ziel, die Mobilität der geflüchteten Menschen zu ermöglichen. Gegebenenfalls können Einkäufe für den persönlichen Bedarf begleitet werden.

Bei den drei gemeinsamen Erkundungsgängen lernen sich beide Seiten kennen. Für die neu Zugewanderten ist dies ein erster Schritt für mehr Teilhabe und Lebensqualität, für die Freiwilligen



ein attraktives überschaubares Engagement in einem Bereich, der alle bewegt und in dem viele Bürger aktiv werden wollen.

Das Modellprojekt ist Teil des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“. Ab sofort können sich Interessierte melden, die Teil des Patenschaftsprogramms werden wollen.

freiraum
Freiwilligen Agentur Gehrden

Ihr Partner für Ehrenamt in Gehrden

Öffnungszeiten Mo - Do von 10.00-12.00 Uhr und Do 16.00-18.00 Uhr
Dammstraße 10, 30989 Gehrden
Tel: 05108-6797415 Internet: www.freiraum.online

Anzeige

Tel. 05108 / 878 27 29

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9-13, 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Froschkönig
Eine märchenhafte
Spielzeugwelt

Dammstraße 11 / 13
30989 Gehrden

www.froschkoenig-gehrden.de



KIRCHE MIT ... Weitblick

KIRCHE MIT Begeisterung...

KIRCHE MIT ... Musik

KIRCHE MIT einer verständlichen Sprache

KIRCHEMITMIR: Welche Kirche wünschen **Sie** sich eigentlich? Und **wie** geht Ihr Wunsch in Erfüllung?

Lassen Sie sich als Kandidat/in aufstellen für den neuen Kirchenvorstand!

Alle sechs Jahre wird der Kirchenvorstand neu gewählt. Am 11. März 2018 ist es so weit. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab **14 Jahren** (neu!). Rechtzeitig zur Wahl bekommen Sie Nachricht. Auch Briefwahl ist möglich.

Der **Kirchenvorstand** wird gebildet aus Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde und dem Pastor/der Pastorin. Sie leiten zusammen die Gemeinde. Eine Kirchengemeinde ist Arbeitgeberin, Verpächterin, sie verantwortet die Finanzen, die Gebäude und das gemeindliche Leben. Sie entscheidet über Gottesdienste und Konzerte und über die Vermietung des Gemeindehauses... Da braucht es viele Kompetenzen in der Leitung.

Und: Wer wird gewählt?

Im Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde ist das gerade ein Thema: Wer wird wiedergewählt? Wer könnte neu in den Kirchenvorstand kommen? Jemand, der sich mit Bau auskennt? Jemand, der Finanzen gut kann? Jemand, der die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stärken möchte? Jemand, der gern Gottesdienst feiert?

Lassen Sie, liebes Gemeindemitglied, sich bitte einmal fragen: Haben Sie Lust, ehrenamtlich in der Leitung der Kirchengemeinde mitzuwirken? Oder: kennen Sie jemanden, den Sie sich dafür gut vorstellen können? Sie sind Kirchenmitglied und zahlen Kirchensteuern. Gestalten Sie auch das kirchliche Leben mit: **KIRCHE MIT IHNEN!** Lassen Sie sich als Kandidat/in aufstellen! Sprechen Sie den Kirchenvorstand oder das Pfarramt an!

Superintendentin Antje Marklein

Ehrenamt
Kirchenvorstandswahl
Ausblick 11. März
Kirchenvorstandsarbeit 2018
Kandidatinnen und Kandidaten Entscheidungen



Die Redaktion stellt Menschen vor, die bereits im Kirchenvorstand arbeiten und kurz darstellen, warum sie gerne Kirchenvorsteherin oder Kirchenvorsteher sind.

Jürgen Haake sagt dazu: „Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich besonders unseren Evangelischen Margarethen-Kindergarten auch in der neuen Verbandsträgerschaft begleiten und unterstützen möchte.“

Mein Name ist Wilfried Friebe. Ich wohne seit über 40 Jahren in Gehrdens kleinster Ortschaft Ditterke und bin dort Vorsitzender des Kapellenvorstandes. In dieser Funktion bin ich gleichzeitig auch Mitglied des Kirchenvorstandes in unserer Margarethengemeinde. Den Glauben an unseren Heiland habe ich nie in Frage gestellt. Gottes Nähe in Gemeinschaft mit anderen Christen zu spüren, gemeinsam

Anzeigen

Apotheke für Gehrden seit über 120 Jahren:



Raths-Apotheke

Inhaber: Hartmut Otto e.K.

**Am Markt 3, 30989 Gehrden
05108/4213**

raths@apotheke-gehrden.de
www.apotheke-gehrden.de

zu singen und zu beten, dies gab mir immer Kraft für den Alltag, mit seinen großen und kleinen Nöten. So war es für mich auch nur ein kleiner Schritt, in meiner Kirche an einer Stelle Verantwortung zu übernehmen.



Ich blicke mit etwas Sorge in die Zukunft. Die Zahlen unserer Gottesdienstbesuchenden sind leider rückläufig. Noch mehr bin ich in Sorge um das Leitungsteam, das 2018 neu gewählt wird. Wir suchen dringend Kandidatinnen / Kandidaten mit frischen Ideen für den Kapellenvorstand, zumal eine Wahl ja auch immer eine Auswahl sein sollte. In Ditterke ist alles klein und überschaubar, wir helfen und unterstützen uns gegenseitig und so wird die Arbeit in diesem Gremium niemanden überfordern.

Gerade in einem so kleinen Ort wie Ditterke sollte ein Mindestangebot an christlichem Leben erhalten bleiben, dazu muss es einen legitim gewählten Vorstand geben. Liebe evangelische Christen aus Ditterke, bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie vermeiden wollen, dass unsere Ortschaft ein weißer Fleck auf der christlichen Landkarte wird.

**HOFLADEN
HUNDERTMARK**

Große Bergstraße 52 - 30969 Gehrden
Tel. 05108 25 77

- Eier von freilaufenden Hühnern
- Honig von freilebenden Bienen
- Kartoffeln und Äpfel aus der Region
- Weine aus Rheinhessen
- Salami vom Wildschwein und Hirsch
- Kaminholz (trocken) u. v. m.

Unsere Öffnungszeiten:
Di. 9 - 13 Uhr
Do. u. Fr. 9 - 13 u. 15 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

www.hof-hundertmark.de



Kinder- und Jugendchor

Was ist genug? - Und: Reicht es für alle? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Singspiel „Die Speisung der 5.000“ von Eugen Eckert (Text) und Gerd-Peter Münden (Musik). Die Geschichte steht im Markus-Evangelium und berichtet von dem Wunder, wie Jesus mit fünf Broten und zwei Fischen fünftausend Menschen sättigte.



Der Kinder- und Jugendchor der Margarethengemeinde in Gehrden erzählt die Geschichte in einer szenischen Aufführung am Sonntag, dem **17. September um 16 Uhr** in der Margarethenkirche. Sie sind herzlich eingeladen.

Eintritt frei, wir bitten um eine Spende am Ausgang.

Konzerte



Zu einem Orgelkonzert mit dem Organisten Albrecht von Gaudecker, der aus Wennigser Mark stammt und heute in Indiana, USA lebt, laden wir herzlich ein. Es findet am

Sonntag, **30. Juli, um 16 Uhr** statt. Es ist ein Benefizkonzert zu Gunsten der „Luther-Orgel“ Eisleben. Infos unter www.lutherorgel.de. Gespielt werden unter anderem Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck, Johann Sebastian Bach und Jehan Alain. Von Gaudecker ist ein Cousin von Pastor Wichard von Heyden. In ihrer Jugendzeit haben beide zusammen eine kirchenmusikalische Grundausbildung absolviert (C-Kurs). In diesem Sommer ist Albrecht von Gaudecker unter anderem zu Konzerten in Deutschland. Das führt zu einem Wiedersehen unter Familienmitgliedern und dazu, dass erstmals ein Organist aus Übersee unsere schöne Bente-Orgel kennenlernt und spielt.

Weil die Renovierung der St. Agatha-Kirche in Leveste noch nicht ganz fertig ist, wird das erste der drei dortigen Bella Barock-Konzerte in der Margarethenkirche stattfinden. Am **19. August um 18 Uhr** sind unter dem Titel „The King’s Delight – All the World a Stage“ Florian Lohmann (Tenor) und Dennis Götte (Laute) mit einem englischen Programm zu hören. Beide Künstler sind schon öfter hier tätig gewesen: Dennis Götte u.a. bei einem der Vortragsabende zur Reformation im letzten Jahr, Florian Lohmann in verschiedenen Tenorpartien (u.a. „Theodora“). S.a. unten über das Kantoreikonzert am 1.10.

Am Sonntag, **1. Oktober, um 17 Uhr** beginnt ein großes Reformations-Jubiläums-Konzert. Luthers Lieder für den Gottesdienst werden zu hören sein, in ganz unterschiedlichen Vertonungen. Die Margarethenkantorei, Cantus Ronnenberg und das Johann-Rosenmüller-Ensemble musizieren gemeinsam.

Als Solisten werden zu hören sein: Ute Engelke, Beat Duddeck, Florian Lohmann und Hildebrand Haake. Vom einstimmigen Scholagesang bis hin zu mehrhörigen Konzerten für Sänger und Instrumente reicht das farbenprächtige Spektrum. Das Johann-Rosenmüller-Ensemble, geleitet von Arno Paduch, ist seit Jahrzehnten international auf dem Gebiet der Aufführung Alter Musik anerkannt. Sie werden mit einer reichen Bläserbesetzung (Zinken, Blockflöten, Renaissanceposaunen) bei uns sein. Die Gesamtleitung hat Christian Windhorst.



Merken Sie sich diesen Termin bitte schon vor – da das Konzert in einer Reihe („Luther, der Liedermacher“) stattfindet, wurde dieser Termin festgelegt, bevor der Herbstferientermin feststand.

Jungbläserausbildung Förderverein stiftet Tenorhorn



Zur ersten Jungbläserstunde am 8. Mai hielt Christian Windhorst freudestrahlend eine Überraschung bereit: Ein neues Tenorhorn, das der Förderverein MargarethenMusik extra (gebraucht) erworben hat, um es der Jungbläserarbeit des Posaunenchores zur Verfügung zu stellen.

Hier hält Kjell (10 Jahre) das blitzende Instrument in Händen. 4 Kinder im Alter von 7-10 Jahren und ein Jugendlicher (Johannes, 15 Jahre) haben jetzt begonnen, Trompete und Tenorhorn zu lernen.

Christian Windhorst

Anzeige

REWE
Georg Szedlak

Nordstraße 2
Gehrden



Frisch
leben. **REWE**
Besser leben.



Am Sonntag nach Pfingsten begeht die evangelische und katholische Christenheit den Tag der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis ist Genitiv von lat. *trinitas*, in dem sich das Zahlwort *drei* und lat. *unitas* = *Einheit* verbergen). Der Tag gehört zur Gruppe der Ideenfeste, die keinem konkreten heilsgeschichtlichen Ereignis zugeordnet sind, sondern ein bestimmtes Thema des christlichen Glaubens zum Gegenstand haben.

Das Bedürfnis, das Glaubensgeheimnis der Dreieinigkeit Gottes zu feiern, reicht bis ins Altertum zurück.

Anzeigen

Wir sorgen für ein stabiles Stromnetz. Auch wenn Sie es mal nicht brauchen.

Avacon AG
Bahnhofstraße 11
30989 Gehrden
Telefon 05108-641-0

avacon

Es stand in engem Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen um die Gottheit Christi und der Abwehr nichttrinitarischer christlicher Lehren.

Ursprungsort der liturgischen Dreifaltigkeitsfrömmigkeit und eines eigenen Festes waren vermutlich benediktinische Klöster. Im Jahre 1334 wurde das Fest von Papst Johannes XII. für die ganze Kirche verbindlich eingeführt und später auch von den Reformatoren beibehalten. Durch seine jetzige Stellung im Kirchenjahr kann es als thematische Bündelung jener heilsgeschichtlichen Ereignisse verstanden werden, die Gegenstand der großen Feste und Festzeiten des Kirchenjahres sind. Es setzt gleichsam den dogmatischen Schlusspunkt unter Weihnachten (Werk des Vaters), Ostern (Werk des Sohnes) und Pfingsten (Werk des Geistes).

In ähnlicher Weise deutet auch das Eingangswort den Sinn des Festes: **„Du, Gott, hast uns erschaffen durch dein lebendiges Wort, du hast uns erlöst durch Leben, Tod und Auferstehen deines Sohnes, und durch den Heiligen Geist in die Gemeinschaft der Heiligen berufen.“**

(aus: *Evangelisches Gottesdienstbuch*)

STADT APOTHEKE
GESUND IN GEHRDEN

Apotheker Wilko Struckmann
Steinweg 20, 30989 Gehrden
www.gesund-in-gehrden.de

Apotheke online!

Jakobsweg - ich entschloss mich, in diesem Frühjahr diese Strecke noch einmal zu wandern, diesmal aber von Porto nach Santiago de Compostela auf dem Küstenweg.



Wie 2014 bin ich auch jetzt überrascht von den vielen netten Menschen, die ich kenne; von der schönen Landschaft auf meinem Weg; über die freundlichen Gastgeber in den Herbergen, Pensionen und Hotels oder in den Tavernen und Restaurants. Die 300 km sind teilweise anstrengend und beschwerlich, meine Füße haben Blasen, ich einen Sonnenbrand und bin wund gelaufen, häufig werden die Beine schwer, krampfen. Doch die vielen schönen Erlebnisse und Eindrücke überwiegen diese Unannehmlichkeiten bei weitem.



Ganz bewusst nehme ich mir auch viel mehr Zeit als sonst mit Gott zu sprechen - in Andachten am Morgen, stillen Gebeten auf dem Weg und -wo es möglich ist- in abendlichen Gottesdiensten am jeweiligen Zwischenziel.

Nach elf Tagen endlich in Santiago angekommen, die herrliche Kathedrale!



Danach noch einen Tag ganz entspannt mit dem Auto nach Finisterre - am "Ende der Welt" den Sonnenuntergang miterleben - wunderschön!



Ich komme wieder, sicherlich! - Der Weg ist das Ziel. Buen Camino!

Arne Dengler

Tour de Region 2017

Zum Ende der Sommerferien laden die Kirchengemeinden der Region Gehrden-Wennigsen wieder zu einer gemeinsamen Fahrradtour am **30. Juli** ein. Eine gute Gelegenheit, mit der ganzen Familie einen Ausflug durch die nähere Umgebung auf dem Fahrrad zu machen!



Anzeige

Ihr Spezialist für
Fahrräder & e-Bikes

Radland
Räder · Service · Menschen

- Top geschultes Personal
- e-Check Station
- Hol- und Bringservice
- Popometer



Dammtor 3 · 30989 Gehrden
Telefon 05108 / 4357
www.radland-gehrden.de

Wir fahren insgesamt etwas über 20 km. Der Start ist um **10.00 Uhr** in Gehrden. Über verschiedene Stationen, an denen wir mit Getränken versorgt werden und kurze Andachten in den Kapellen und Kirchen halten, kommen wir schließlich gegen Mittag in Bredenbeck an und werden dort nach Gebet und Segen mit Gegrilltem und anderem gestärkt.

Die Leitung der Tour liegt in den Händen von Pastor Wedemeyer, Wennigsen, und Pastor Rudolph, Gehrden.

Wichard v. Heyden

Gemeinde geht auf die Dörfer - am 13. August in Redderse

Die Margarethengemeinde besteht nicht nur aus der Gemeinde im Hauptort Gehrden, die Kapellen Ditterke, Lemmie und Redderse sind Teil unseres aktiven Gemeindelebens. Damit wir alle uns immer wieder im Blick behalten, feiern wir einmal im Jahr einen gemeinsamen Gottesdienst in einer der Kapellengemeinden. In diesem Jahr ist nach längerer Zeit Redderse an der Reihe.

Die Kapelle wird zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertig sein. Wir werden uns trotzdem im Tivoli treffen, nicht in der Kapelle, sondern im oder bei gutem Wetter besser vor dem Dorfgemeinschaftshaus, der Alten Schule. Dort werden wir unter Posaunenklang und mit einem guten Blick auf die Kapelle und ihre Baufortschritte gemeinsam singen, beten und Gottes Gegenwart in unserer Mitte feiern. Anschliessend gibt es die Gelegenheit, zu picknicken und zu grillen.

Wichard v. Heyden

Einschulung der 1. Klassen in Gehrden und Leveste

Die Kinder, die am **5. August** in den Grundschulen Am Castrum und Am Langen Feld eingeschult werden, laden wir herzlich ein, mit ihren Eltern und Großeltern zu einem Gottesdienst in die Margarethenkirche zu kommen. Beginn ist um **8.45 Uhr** und um **9.45 Uhr**.

Gestaltet werden diese beiden Gottesdienste von P. v. Heyden und dem Team des Margarethen-Kindergartens.

Am selben Tag sind um **8.30 Uhr** die Einschulungen **in Leveste** mit den Kindern aus Ditterke und Redderse. Dieser Gottesdienst wird mit Pastor Rudolph Rodekoer und Kigo-Team gefeiert.

Anzeigen

WIR SIND PERSÖNLICH
UND ONLINE FÜR SIE DA



LESEZEICHEN
Buchhandlung

Inhaberin: Ute Mönkediek
30989 Gehrden, Steinweg 10a
Tel.: 05108 / 1298 Fax: 7842

www.lesezeichen-gehrden.de

Sommertheater - Ein Meisterwerk der Emotionen

Der Lemmier Kapellenvorstand freut sich, Ihnen am **15. Sept. um 19.30 Uhr** ein ganz besonderes Theaterstück präsentieren zu können: Eva-Maria Admiral, Schauspielerin am Burgtheater in Wien und jetzt selbstständig, wird „**Oskar und die Dame in Rosa**“ als Solo-Theaterstück aufführen. Das Theaterstück basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Eric E. Schmitt. In diesem Buch - und dem Theaterstück - geht es darum, dass der 10-jährige Leukämiekranke Oskar nur noch 12 Tage zu leben hat. Ärzte und Eltern weichen dieser Tatsache jedoch aus. Einzig die Dame in Rosa, eine engagierte Betreuerin, begegnet seinen Fragen, Ängsten und Wünschen.



Die Thematik des Theaterstücks, der Umgang mit Ängsten, Leid und Sterben, berührt jedes Menschenleben.

In einer schönen Atmosphäre mit Snacks und Getränken gibt es auch vor und nach dem Theaterstück Zeit zum Austausch.

Eintrittskarten sind bei der Buchbinderei Gunner Supper in Wennigsen und bei der Buchhandlung Lesezeichen in Gehrden erhältlich.

Karten: 10 € Erwachsene, 5 € Kinder im Alter von 10-18 Jahre.

Weitere Infos : www.gehrden-kirche.de

Johannes Schröder für den Kapellenvorstand Lemmie

Vortrag Calenberger Reformationsgeschichte

Der im März wegen Krankheit ausgefallene Vortrag über die Reformation im Calenberger Land soll am **16. August** nachgeholt werden.



Bedingt durch den dreißigjährigen Krieg und die Hildesheimer Stiftsfehde beginnen unsere eigenen Kirchenbücher erst ab dem 17. Jahrhundert. Dennoch kann man über diese Zeit einiges erschließen. Prof. Hauptmeyer, emeritierter Universitätsprofessor an der Leibniz-Universität Hannover, der als Experte für die Calenberger Lokalgeschichte gilt, wird uns neue Einblicke eröffnen.

Der Vortrag verspricht, auch bei Hörern ohne Vorkenntnisse ein erlebenswertes Ereignis zu sein, da Prof. Hauptmeyer auch komplizierte oder unbekanntere Dinge so darstellt, dass man sofort in die fremde Vergangenheit „eintaucht“.

Wichard v. Heyden

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die die 7. Klasse besuchen und mindestens 12 Jahre alt sind. Wir bitten darum, dass die Eltern bei der Anmeldung dabei sind. Sie erhalten wichtige Informationen und unterschreiben die Anmeldung.



Wer noch nicht getauft ist, ist ebenfalls herzlich willkommen. Bringen Sie dann bitte eine Kopie der Geburtsurkunde mit. Wer getauft ist, von dem benötigen wir die Unterlagen über Datum und Ort der Taufe (Stammbuch). Wir treffen uns zur Anmeldung für etwa eine Stunde am Mittwoch, dem **6. Sept., um 19.30 Uhr** in der Margarethenkirche. Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, ist eine Anmeldung auch nach diesem Termin im Kirchenbüro möglich.



Begrüßt werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien dann im Gottesdienst am

10. September um 10 Uhr

in unserer Margarethenkirche.

Kultursommer der Region 2017 Luther tanzt

Am **17. August um 19.30 Uhr** konzertiert das Ensemble **The Playfords** in der St. Martin Kirche in Bennigsen, Am Gut 11, 31832 Springe-Bennigsen.

Hören Sie Arrangements - unkonventionell, frech, fröhlich, tänzerisch, einfach toll!

Erleben Sie in Liedern der Reformation und ihre weltlichen Wurzeln fließende Übergänge zwischen weltlicher und geistlicher Welt - eine Musik nicht nur für Lutheraner!

Taizé-Andachten in Wennigsen

Jeden zweiten Sonntag im Monat findet um **19.30 Uhr** in der Wennigser Kirchengemeinde eine Taizé-Andacht statt. Dazu ist jeder und jede, unabhängig von Alter und Konfession, sehr herzlich eingeladen. Wir singen dort bei Kerzenschein, hören auf Lesungen aus der Bibel und halten eine Zeit der Stille. In der Stille können wir vor Gott bringen, was uns auf dem Herzen liegt, uns seinem Geist öffnen und seiner liebenden Gegenwart hingeben.

Die nächsten Termine und Orte sind:

09. Juli - Gemeindesaal

13. August - Klosterkirche

10. Sept. - Gemeindesaal



KANDELHARDT

- Dacharbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme

30989 Gehrdlen · Rudolf-Diesel-Str. 5 · Tel. 0 5108 / 64 27 888

Fahrt im Jubiläumsjahr - 500 Jahre Reformation erleben...

Vom 2. bis 6. Oktober 2017 fährt eine Reisegruppe aus der Region Wennigsen-Gehrdlen über Eisleben nach Wittenberg, um einen Teil der Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum



um mit zu erleben. In Eisleben ist der Besuch des Geburtshauses Martin Luthers geplant.

Das „Luther-Hotel“, in der Stadtmitte Wittenbergs gelegen, ist für die Reisegruppe der ideale Ausgangspunkt für Entdeckungen in der Lutherstadt.

Eine Attraktion ist unter anderem das Riesenrundbild des Künstlers Yadegar Asisi. In einem 360°-Panorama wird Wittenberg zur Zeit Philipp Melanchthons, der beiden Cranachs, Katharina von Boras, Martin Luthers und Justus Jonas erlebbar.

Sehenswert sind auch die „Tore der Freiheit“, in denen sich Kirchen, Gruppen, Organisationen mit aktuellen Themen präsentieren, die Reformen und Reformationen im 21. Jahrhundert bedeuten können. Außerdem ist ein Ausflug in das Wörlitzer Gartenreich geplant.

Auskunft und Anmeldung:

Es sind noch einige Plätze in Doppelzimmern frei. Auskünfte erteilen Burkhard Gums (Tel. 05103-7248) und Dirk Steffens (Tel. 05108-925403).

Dirk Steffens

Kirchenvorstand:

Dorothea v. Schlotheim (Vors.)	Eulenkamp 11	Tel. 21 16
Dr. Wichard v. Heyden (Vertr.)	Drosselwinkel 11	Tel. 72 70

Pastor Dr. Wichard v. Heyden Drosselwinkel 11 Tel. 72 70

E-Mail: vheyden@debitel.net

Pastor Dieter Rudolph-Rodekohl Alte Straße 8 (ab 1.Aug.) Tel. 29 88

E-Mail: dieter.rudolph.1@gmx.de Tel. 0171 171 39 87

Diakonin Katrin Wolter Tel. 92 19 863

E-Mail: katrin.wolter@evlka.de

Kreiskantor Christian Windhorst Kirchstr. 4 Tel. 92 19 862

E-Mail: cwindhorst@online.de

Pfarrsekretärin Birgit Fischer Kirchstr. 4 Tel. 37 19

E-Mail: kg.gehrden@evlka.de Fax 92 18 97

Sprechzeiten im Kirchenbüro Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr

Do 16.00 - 18.00 Uhr

Fr 09.00 - 11.30 Uhr

Küsterin u. Hausmeisterin Irena Buchholz Tel. 92 18 98

E-Mail: irenabuchholz@web.de

Margarethen-Kindergarten Leiterin Sybille Rohrlapper Tel. 21 05

Kinder- und Jugendchor Christiane Schwerdtfeger Tel. 0511 57 58 65

GIG-Leiterin Leonie Mähler Tel. 0157 75 84 75 90

Kindergottesdienst Bianca Kordts Tel. 87 82 049

Besuchsdienst Nord Info Pastor Dr. Wichard v. Heyden Tel. 72 70

Besuchsdienst Süd Info Ilse Knölke und Hella Hendel Tel. 44 85

Infos zu allen Gruppen der Margarethengemeinde finden Sie als Faltblatt
im Kirchenbüro oder unter www.gehrden-kirche.de

Andacht zur Marktzeit

jeden Sonnabend, 12.00 Uhr

Ökumenisches Mittagsgebet

jeden Donnerstag, 12.00 Uhr

Gesungenes Nachtgebet „Komplet“

jeden Donnerstag, 21.45 Uhr

Taufen

Grundsätzlich taufen wir – nach Absprache – sonntags im Gottesdienst um 10.00 Uhr. Zusätzlich bieten wir noch folgende Tauftermine an: Am 1. und 2. Sonnabend im Monat um 12.30 Uhr in der Margarethenkirche. Andere Termine sind leider nicht möglich. Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung der Taufe an die Gemeindeführerin Frau Fischer (s.o.)

MütterZeit:

Die MütterZeit lädt junge Frauen ein, sich mit uns einmal monatlich am Freitag von 9.00 - 10.30 Uhr im Alten Pfarrhaus in der Kirchstraße 4 zu treffen. Die nächsten Termine sind:

11. Aug. und 8. Sept.

Victoria von Heyden Tel. 878 2244

**Kindergottesdienste
im Gemeindezentrum**

So., **2. Juli**, 10.00 - 11.00 Uhr

So., **6. Aug.**, 09.00 - 11.30 Uhr

(bitte 1 € Unkostenbeitrag mitbringen)

So., **3. Sept.**, 10.00 - 11.00 Uhr

Die **KiGo-Termine in Lemmie** finden Sie unter www.gehrden-kirche.de

Taufen



Trauungen



Beerdigungen



Reisesegen

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dir den Rücken zu stärken.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei bei dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um deine Erlebnisse zu erfahren.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne uns in unseren Abenteuern der uns begleitende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

In unserem letzten Gemeindebrief wurden alle Konfirmanden namentlich erwähnt und abgebildet. Leider wurde XX vergessen, der selbstverständlich auch konfirmiert wurde! Wir bitten, unser Versehen zu entschuldigen.

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Margarethengemeinde Gehrden
Herausgeber: Dorothea v. Schlotheim für den Kirchenvorstand
Redaktion: Chr. v.d. Decken-Eckardt (V.i.S.d.P.), M. Hansen, S. Haug, A. Dengler
Redaktionsadresse: Kirchstraße 4, 30989 Gehrden
E-Mail: magemgb@googlemail.com - Internet: www.gehrden-kirche.de
Bankverbindung: Kirchenkreisamt Ronnenberg, (bitte Verwendungszweck angeben!)
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00, BIC: GENODEF1PAT
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Sämtliche Fotos in dieser Ausgabe wurden der Redaktion zur Verfügung gestellt. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu ändern. Herzlichen Dank den inserierenden Gehrden Firmen, die mit ihrer Werbung diesen Gemeindebrief finanzieren!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14.08.2017 (gültig ab 17.09.)

02.07. Gehrden	3. So. n. Trinitatis 10.00 P. v. Heyden Abendmahl	27.08. Gehrden	11. So. n. Trinitatis 10.00 Lkt. Dengler
09.07. Gehrden Ditterke Leveste	4. So. n. Trinitatis 10.00 Dn. Steffens 09.30 P. v. Heyden 10.30 P. v. Heyden	03.09. Gehrden Ditterke Leveste	12. So. n. Trinitatis 10.00 P. v. Heyden Abendmahl 09.30 Lkt. Dengler 10.30 Lkt. Dengler
16.07. Gehrden	5. So. n. Trinitatis 10.00 P. v. Heyden Kirchenkaffee	10.09. Gehrden	13. So. n. Trinitatis 10.00 P. v. Heyden / P. Rudolph- Rodekohr Einführungs-GD Konfirmanden (s. S. 16)
23.07. Gehrden	6. So. n. Trinitatis 10.00 P. Mayer	16.09. Lemie	Sonnabend 15.00 P. v. Heyden
30.07. Gehrden	7. So. n. Trinitatis (kein Gottesdienst) P. Wedemeyer / P. Rudolph-Rodekohr „Tour de Region“ (s. S. 14)	17.09. Gehrden	14. So. n. Trinitatis 10.00 P. Rudolph- Rodekohr Kirchenkaffee
05.08. Gehrden Leveste	Sonnabend 08.45 P. v. Heyden 09.45 P. v. Heyden 08.30 P. Rudolph- Rodekohr Einschulungs-GD (s. S. 15)		
06.08. Gehrden Ditterke Leveste	8. So. n. Trinitatis 10.00 P. Rudolph Abendmahl 09.30 P. Steffens 10.30 P. Steffens		
13.08. Gehrden Redderse	9. So. n. Trinitatis (kein Gottesdienst) 10.00 P. v. Heyden „Gemeinde Geht auf die Dörfer“ (s. S. 14)		
20.08. Gehrden	10. So. n. Trinitatis 15.00 Sup. Marklein / P. v. Heyden / P. Rudolph-Rodekohr Einführungs-GD (s. S. 3)		

